

PROJEKT-STECKBRIEF

1. Titel	2. Quelle
Moorerlebniswanderung	Naturpark Steinhuder Meer Elke Bohn
3. Kurzbeschreibung	
<p>Im Naturpark Steinhuder Meer findet in der Saison von Mai bis Oktober jeweils freitags eine 2 stündige Moorerlebniswanderung statt.</p> <p>Die Gäste des Naturparks erhalten Informationen zum Naturpark. Vor Ort auf dem Moorerlebnispfad erleben die Gäste den Naturpark mit allen Sinnen und lernen Pflanzen und Tiere im Moor und den Lebensraum Moor kennen. Im „Toten Moor“ am Steinhuder Meer wurde über Jahrhunderte Torf abgebaut. Seit den 70er Jahren laufen die ersten Wiedervernässungen von Moorflächen. Stationen und Themen auf der Wanderung sind Lebensraum Moor mit seinen Spezialisten, industrielle Abtorfung, Wiedervernässung, Klimaschutz durch Kohlenstoff –Einlagerung in den Torfmoosen, Klimawandel am Beispiel der heißen Sommer 2018/19/20 mit wenig Niederschlägen.</p> <p>Was kann jede/r selbst tun?</p> <ul style="list-style-type: none">-Moorschutz und Wiedervernässung unterstützen-kein Torf oder Gartenerde mit Torf kaufen, sondern Torfersatzstoffe z.B. Kompost oder torffreie Gartenerde verwenden-aufzeigen bzw. gemeinsam besprechen, welche Möglichkeiten es im Alltag gibt um das Klima zu schützen. <p>z.B. lokal Urlaub machen, andere Naturparke besuchen, Anreise mit Bus, Bahn, Fahrrad regionale Bio-Produkte kaufen in Hofläden, Förderung der regionalen nachhaltigen Landwirtschaft, weniger Verpackungsmüll, weniger Transportwege, Unterstützung der lokalen Produzenten und und ...</p> <p>Basis für den Bildungsprozess ist die unmittelbare Erfahrung in und mit der Natur. Es ist der Grundstein für eine komplexere Auseinandersetzung.</p> <p>Für die Besucher ist es eindrucksvoll eine aktuelle industrielle Abtorfungsfläche zu sehen und zu begreifen was das für ein Eingriff in den Naturhaushalt ist, im Vergleich zu intakten Flächen bzw. zu wiedervernässten Flächen.</p>	
4. Methoden	
<p>Geführte Erlebniswanderung auf dem Moorerlebnispfad am Steinhuder Meer mit allen Sinnen unter Einbeziehung der Teilnehmenden durch gut ausgebildete und ortkundige Fachleute.</p>	

5. Partner (und Rollen)	6. Zielgruppe
	Gäste des Naturparks (offene Ausschreibung, in den Ferien sind auch Familien mit Kindern dabei)
7. Herausforderung/Ziel	
Positives Image Bewusstmachung und Verhaltensänderung	
8. Dauer/Format	
2 Stunden geführte Erlebniswanderung auf dem Moorerlebnisweg	
9. Benötigte Ressourcen	
Fachkraft mit Ortskenntnis und Freude am Umgang mit Gästen	
10. Bezug zu BNE/Bezug zu den SDGs	
Nachhaltigkeit im Alltag jedes einzelnen bewusstmachen, konkret: 12 Verantwortungsvoller Konsum und Produktion 13 Maßnahmen zum Klimaschutz 15 Leben an Land	
11. Organisationsaufwand/Kosten/Finanzierung/ggf. Förderung	
Bewerben auf der Homepage, im Jahresprogramm, über Aushänge, Flyer und Tageszeitung, Anmeldungen entgegennehmen in der Saison fallen wöchentlich ca. 5h an: -1 h Vorbereitung: Material und Anmeldelisten packen, Wetterbericht sichten, Skript-Vorbereitung, Schutzkleidung, Zecken- und Sonnenschutz -30 min Anfahrt -2 h Durchführung -30 min Rückfahrt -1 h Nachbereitung: Geld einzahlen, evtl. Informationen weitergeben, Nachbestimmung, Material wegsortieren Bildungsauftrag – Hauptlast trägt der Naturpark, Teilnehmende zahlen einen Beitrag von 3 € pro Person/ Kinder 1,50 € Fahrtkosten/Dienstfahrrad über Landesmittel gefördert	

12. Fazit (was hat gut geklappt? Was hat ggf. nicht gut geklappt?)

Positive Rückmeldung – Gäste lernen die Landschaft mit ihren Tieren und Pflanzen kennen.

Von vielen Besuchern höre ich immer wieder: „Ach das war mir gar nicht klar, dass in Gartenerde Torf aus Mooren sein kann...“ Jetzt verstehe ich erst die Zusammenhänge... „Nun verstehe ich auch, warum Moore wiedervernässt werden.“

Das zeigt und bestätigt mir, wie wichtig Bildungsarbeit ist.

13. Kontakt/Ansprechpartner*in

Naturpark Steinhuder Meer
Elke Bohn
Naturparkhaus Mardorf
Uferweg 118
31535 Neustadt/ OT Mardorf
0511-616-23015
Elke.Bohn@region-hannover.de

14. Weitere Tipps

Zum Abschluss etwas mitgeben, sofern es unter Corona-Bedingungen möglich ist:
z.B.

- Flyer/Einladung ins Naturparkhaus in die Ausstellung „Vom Torfabbau zum Klimaschutz“
- Postkarte mit den 17 Nachhaltigkeitszielen oder
- Chip für den Einkaufswagen aus Holz mit Aufdruck „Klimapaket 2020 / Region Hannover als Erinnerung an den Tag“ o.ä. mit Bezug zu BNE